2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Nord

Haselünner SV II : SV Rot-Weiß Heede
Donnerstag, 04.04.2024, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem Haselünner SV II und dem SV Rot-Weiß Heede

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der Haselünner SV II das 14. Spiel in der Saison der 2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Nord gegen den SV Rot-Weiß Heede beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Erfolg verpassten Lübken / Markus bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Kässens / Kässens. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten May / Böle letztlich auf Lager, um Kässens / Bahns final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 4:11, 3:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Obwohl Jezewski / Musial fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Nebe / Bahns zurück ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Zwischenzeitlich konnte Hans May zwar einen Satz gewinnen, verlor danach das Spiel gegen Andre Bahns, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 7:11, 11:9, 8:11, 9:11. Keinen Punkt beisteuern konnte Bernhard Lübken im Match gegen Tobias Kässens, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Sieg holte nachfolgend Heinz-Jürgen Markus wiederum bei seinem 3:1 gegen Lothar Nebe. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Wolfgang Böle über die 1:3-Niederlage gegen Norbert Kässens hinweggetröstet werden musste. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit nur einem Satzverlust ging Mateusz Jezewski gegen Michael Bahns durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Krystof Musial und Hermann-Josef Kässens den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Hans May gelang es, Tobias Kässens im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Bernhard Lübken letztlich parat, um sich gegen Andre Bahns durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Beim wenig später folgenden 9:11, 7:11, 5:11 gegen Norbert Kässens fand wiederum Heinz-Jürgen Markus von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Lothar Nebe konnte Wolfgang Böle derweil den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. 9:14 (Böle) bzw. 11:8 (Nebe) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht einen Satzgewinn überließ Mateusz Jezewski seinem Gegner Hermann-Josef Kässens beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:1 (Jezewski) und 10:8 (Kässens). Das Einzel zwischen Krystof Musial und Michael Bahns endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.04.2024 (03:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Lübken / Markus gegen Kässens / Bahns. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der Haselünner SV II in der Saison nun 6 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.04.2024 gegen den SV Blau-Weiß Lorup bevor. Für den SV Rot-Weiß Heede steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC Blau-Weiß Papenburg II am 06.04.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 16:10 geht.

Statistik:
Haselünner SV II
Doppel: Lübken / Markus 0:2, May / Böle 0:1, Jezewski / Musial 1:0
Einzel: H. May 1:1, B. Lübken 1:1, H. Markus 1:1, W. Böle 0:2, M. Jezewski 2:0, K. Musial 2:0
SV Rot-Weiß Heede
Doppel: Kässens / Bahns 2:0, Kässens / Kässens 1:0, Nebe / Bahns 0:1
Einzel: T. Kässens 1:1, A. Bahns 1:1, N. Kässens 2:0, L. Nebe 1:1, H. Kässens 0:2, M. Bahns 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.04.2024 (03:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").